Evangelion trifft Battletech

Von CaptainHarlock

Kapitel 2: Teil 2

Evangelion trifft Battletech

Von CaptainHarlock

Teil 2

So, die Rechte für Battletech und alles was damit zu tun hat liegt bei der Firma WizKids, swie die rechte von Neon Genesis Evangelion bei Gainex liegen *Doppelt Verbeug*

Teil 2

Noch immer konnten Shinji und die anderen nicht glauben was sie sahen, Hauptmann Blackstar führte sie über das Gelände der Basis zu eine Art Bürogebäude.

Er führte die kleine Gruppe bis zu einem Büro und klopfte an die Tür.

"JA." Ertönte die Stimme einer Frau von der anderen Seite.

Hauptmann Blackstar öffnete die Tür ein Stück und steckte den Kopf in das Büro.

"Melde mich wie Befohlen."

"Kommen sie rein John, sind ihre neuen Begleiter auch dabei."

"Ja."

"Sollen auch rein kommen."

Shinji und die anderen folgten dem Hauptmann in das Büro, das Büro war recht groß, einiger Meter weiter links stand ein großer Konferenztisch.

Das erstaunlichste im Raum war aber der Schreibtisch, man konnte kaum die Tischplatte sehe, so vollgepackt war er.

Und hinter dem Tisch saß eine Frau mit kurzen Braunen Haaren und braunen Augen, die Frau trug ihren linken Arm in einer Schlinge.

Hauptmann Blackstar blieb vor dem Tisch stehen, nahm Haltung an und Salutierte.

"Melde mich hiermit zurück und jederzeit bereit zum Einsatz."

Die Frau stand auf und erwiderte den Gruß, dann widmete sie sich Shinji und seinen Begleitern.

"Wenn ich mich vorstellen darf, Oberst Andrea Morgan. Kommandantin von "Morgan's Broad Sword"."

Die Frau Oberst bedeutete ihnen sich an den großen Tisch zu setzen, bevor sie sich setzte wandte sie sich noch mal an Hauptmann Blackstar.

"John, sie kümmern sich bitte um ihre Leute. Und sehen sie bitte die Einheitsberichte durch."

"Verstanden, ich bringe ihnen die Berichte dann später rüber."

Er verabschiedete sich mit einem Nicken und verschwand.

Dann setzte sich die Frau Oberst zu ihnen an den Tisch.

"Nun, dann erzählt mir doch mal wer ihr seit, wo ihr herkommt, und was ihr hier wollt." Misato räusperte sich.

"Nun, ich werde wohl mal damit anfangen uns Vorzustellen. Ich bin Major Misato Katsuragi, hier zu meiner rechten haben wir Dr. Ritsuko Akagi und Maya Ibuki. Und zu meiner linken haben wir, Shinji Ikari, Rei Ayanami und Asuka Soryu Langley."

"Sie haben den Rang eines Majors."

"Ja, ich bin Taktischer Offizier bei NERV. Dr. Akagi ist die Leitende Technische Offizieren. Maya Ibuki ist Technische Operatorin."

"Und was ist den Kindern??"

Die Frau Oberst deutete mit einem Kopfnicken auf Shinji, Rei und Asuka.

"Wir sind die Piloten der EvA Einheiten." Rief Asuka dazwischen als die Frau Oberst die Frage stellte, doch die schaute Asuka dann mit einem ziemlich fragenden Gesicht an.

"EVA Einheit, NERV. Keine Ahnung was das sein sollen, davon hör ich zum ersten mal. Und wo kommen sie her."

Diesmal war es Ritsuko die antwortete.

"Neo-Tokyo3."

Und wieder warf die Frau Oberst allen einen fragenden Blick zu.

"Also ich kenne ja einige Welten, aber von Neo-Tokyo3 hab ich noch nie gehört. Wo im Kombinat liegt das den."

"Kombinat??" sagte Misato, und die Frau Oberst antwortete.

"Ja, das Draconis Kombinat. Ihr stammt doch aus dem Kombinat, oder???????"

Alle schüttelten die Köpfe, und sorgten damit für noch größere Verwirrung.

Ritsuko lehnte sich auf den Tisch.

"Wenn sie erlauben werde ich ihnen erklären was los ist. Obwohl ich es mir auch nicht vollkommen erklären kann."

Die Frau Oberst nickte, dann begann Ritsuko zu erzählen was ihnen passiert war, und je mehr sie erzählte, desto merkwürdiger schaute die Frau Oberst.

Am ende nickte sie zwar, doch wirklich verstanden hatte sie es nicht, aber das brachte sie auf einen Bericht den sie heute morgen bekommen hatte.

Sie stand auf und ging zu ihrem Schreibtisch, zwar sah alles ziemlich Chaotisch aus, doch sie griff sofort den richtigen Bericht heraus.

Sie setzte sich wieder an den Tisch und reichte den Bericht an Dr. Akagi.

"Den habe ich heute morgen bekommen."

Ritsuko begann den Bericht grob zu lesen, bis sie stoppte.

"Das hört sich nach dem gleichen Phänomen an das uns hergebracht hat, ist es möglich das ich das genauer ansehen kann."

Die Frau oberst lachte laut auf.

"Aber natürlich, dazu müssen sie bloß quer die Stadt und dann etwa 10 Meilen in die feindliche Zone hinein. Ich bin mir aber nicht sicher ob die Claner sie so einfach

durchlassen."

Misato sank in ihrem Stuhl zusammen. "Na das kann ja heiter werden."

Die Frau Oberst erhob sich.

"Kommen sie mit, wir werden ihnen etwas zum Anziehen besorgen. Dann bringen wir sie alle irgendwo unter wo sie sich ausruhen können. Später werden wir uns mal Überlegen was wir mit ihnen machen können."

Einige Stunden später, endlich schien die Sonne langsam unterzugehen, in einem nahen Mechhangar, Hauptmann Blackstar saß über den Berichten die er überarbeiten mußte.

Im Hangar war man immer noch am Arbeiten, es war sehr laut, immer wieder wurde John gestört, so wie jetzt mal wieder.

"Hauptmann, kann ich sie mal sprechen."

Ein älterer Mann kam auf ihn zu.

"Mister Santos, was kann ich für sie tun."

Der Mann wirkte nicht sehr fröhlich, der Ärger schwang förmlich in der Stimme des Mannes mit.

"Was sie für mich tun können, das werde ich ihnen sagen. Ich will mit der Frau Oberst sprechen, und zwar sofort."

Der Mann verschränkte die Arme vor der Brust und versuchte sich anscheinend aufzuplustern, aber John war davon nicht sonderlich beeindruckt.

"Wenn sie mit der Frau Oberst sprechen wollen machen sie es auf dem Dienstweg."

"Jetzt hören sie mal, ich bin der Zentral Gouverneur dieses Planeten, und jetzt bringen sie mich zu ihrer Vorgesetzten."

John legte die Berichte stand auf und baute sich vor dem Mann erst mal auf, er überragte den Mann um fast einen Kopf.

"Jetzt hören sie mal Mann, der ganze Planet ist im Kriegszustand. Und sie können nur so rum reden weil sie das letzte Mitglied des Gouverneurrates sind."

In diesem Moment kam ein Junger Soldat dazu und reichte John einen Zettel.

Dieser nickte und der entfernte sich dann, John las den Zettel und steckte ihn dann in die Brusttasche seiner Overalls

"Und jetzt werden sie mich entschuldigen müssen, ich habe Pflichten denen ich nachkommen muß."

John entfernte sich mit schnellen Schritten und machte sich auf den Weg zum Büro seiner Vorgesetzten, er hielt sich nicht lange mit klopfen oder ähnlichem auf und marschierte einfach hinein.

An dem großen Konferenztisch saßen bereits die anderen Offiziere der Einheit, John nahm seinen Platz am Tisch ein und nickte allen zur Begrüßung zu.

"Nun, da jetzt alle da sind können wir anfangen."

Oberst Morgan erhob sich und zeigte auf eine Karte hinter sich.

"Hier können sie unsere Derzeitig Lage erkennen. Diese Claner drängen uns langsam aber stetig immer weiter zurück. Bald stehen wir mit dem Rücken zur Wand."

Der Stämmige man der jetzt das Wort ergriff war Hauptfeldwebel Michael O'Rouke, er war der Chef der Bodentruppen.

"Wissen wir den Inzwischen mit wem wir es zu tun haben Ma'am?"

"Nein, es ist wie gehabt. Alle Mechs, Fahrzeuge und Elementare tragen keine Markierungen oder Abzeichen. Und bisher konnte wir noch keine Gefangenen machen."

"Aber das ist doch auch kein Wunder." Meldete sich John zu Wort.

"Solange wir nicht den Rest unserer Ausrüstung bekommen können wir nur Einstecken und nicht Austeilen. Herr Gott warum sind wir auch nur mit einer Kompanie Mechs gelandet."

Die Junge Frau neben John schlug mit der flachen Hand auf den Tisch.

"John hat recht Frau Oberst, wenn wir mit dem ganzen Bataillon gelandet wären würde es hier ganz anders aussehen."

"Schon gut, ihr habt ja recht. Aber am Anfang sah alles nur nach einem einfachem Garnisionsauftrag aus. Außerdem mußten unsere Mechs nach unserem letzten Treffen mit den Jedefalken erst wieder auf Vordermann gebracht werden, und das wißt ihr alle doch wohl nur zu gut."

Alle Schwiegen und senkten den Blick, alle dachten daran das sie von drei Bataillone auf gerade mal ein verstärktes zusammengeschrumpft waren.

"Doch wenn wir Glück haben und alles gut geht wird der Rest der Einheit in den nächsten 10-12 Stunde hier sein, und dann schlagen wir mit allem was wir haben zurück. Doch nun zu etwas anderem."

Endlich war es Nacht, und es würde eine lange Nacht werden, derweil in einem anderem Gebäude des Stützpunktes, Shinji saß mit Asuka und Rei vor einem wie sie annahmen Fernseher und sahen zusammen Nachrichten.

Nachrichten aus der wie man es dort in den Nachrichten sagte, der gesamten Inneren Sphäre.

"Es ist einfach unglaublich, hier geht es ja schlimmer zu als bei uns."

Asuka schlug Shinji auf den Rücken.

"Ach seit Still Baka, hier werden wenigstens noch richtige Piloten gebraucht."

"Du tust ja gerade so als würde es dir hier gefallen Asuka." Ertönte Misatos stimme aus dem Nebenzimmer.

Asuka drehte sich halb zur Zimmertür um.

"Natürlich gefällt es mir hier Misato, hier werden solche Leute wie ich wenigstens noch gebraucht."

Misato kam herein und lehnte sich locker an den Türrahmen.

"Nur wirst du hier nicht Kämpfen Asuka, hier lassen sie keine Kinder kämpfen."

Das second Children drehte sich wieder um und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Dafür haben die hier auch keine EvA Einheiten, nur diese komischen Roboter."

"Das sind Mechs."

PATSCH...Asuka hatte Shinji dafür einen Schlag auf den Hinterkopf bekommen.

"Wer redet den mit dir Baka."

Shinji reib sich seinen Schmerzeden Hinterkopf und erhob sich dann.

"Ich geh mir noch ein wenig den Stützpunkt ansehen."

Rei erhob sich und folgte ihm als er das Zimmer verließ, Asuka sah den beiden nach und murmelte dabei irgendwas von "Perverse und Hentai".

Shinji merkte natürlich das Rei ihm folgte, also blieb er stehen bis sie neben ihm war und setzte dann mit ihr zusammen den weg fort.

Sie erreichten einen Hangar, Shinji bekam große Augen als er die riesigen stummen Stählernen Riesen dort stehen sah.

In ganzen Hangar sah er nur eine Maschine die er kannte, die Maschine die man ihm als ATLAS vorgestellt hat.

Er blieb direkt vor dem Mech stehen und schaute zu dem Totenkopf Ähnlichem Kopf hinauf als sich jemand neben ihn und Rei stellte.

"Na ihr zwei, seht ihr euch ein wenig um."

Die zwei erkannten natürlich sofort Hauptmann Blackstar, auch wenn er jetzt ein wenig anders aussah als zu dem Zeitpunkt als sie ihn kennen lernten.

Er trug eine dunkelblaue Hose und eine dunkelblaue Jacke die an den Ärmeln und dem Hals rot untersetzt war, außerdem konnten sie verschieden Abzeichen sehen.

"Oh Hallo Herr Hauptmann." Begrüßte Shinji den Offizier während Rei ihm nur zunickte.

Wieder blickte Shinji zu dem Mech hinauf, natürlich blieb Hauptmann Blackstar dieser Blick nicht verborgen.

"Wie sieht es aus Junge, möchtest du mal einen Blick ins Cockpit werfen?"

"Was, geht das denn?"

Hauptmann Blackstar lächelte.

"Aber klar, das ist kein Problem. Los ihr zwei, folgt mir einfach."

Shinji und Rei folgten dem Hauptmann zu einem kleine Lift der rechts an zu dem Gerüst gehörte in dem der Mech stand, jeder der Mechs in diesem Hangar stand in so einem Gerüst.

Die drei fuhren bis zum Kopf hinauf und der Hauptmann führte die beiden über einen kleinen Steg zum Cockpiteinstieg.

"Na dann seht euch mal um, aber Vorsicht, besonders viel Platz ist da drin nicht."

Shinji kletterte in das Cockpit des 100 Tonnen Mechs und sah sich um, er schaute sich mit viel Interesse das innere an.

Ihm viel natürlich sofort der unterschied zum Entry-Plug seiner EvA auf, den hier war alles voll mit Technik.

"Können sie mir erklären wie man so etwas steuert?"

Frage Shinji voller Neugier.

"Nun, der Pilot sitzt in seinem Sitz und trägt dabei diesen Helm."

Er zeigte auf einen großen Helm der etwas versetzt seitlich hinter dem Sitz hin.

"In dem Helm sind Sensoren die das Gleichgewichtsgefühl des Piloten übertragen, an einen sogenannten Kreiselstabilisator auch Gyroskop genannt. Die eigentlichen Bewegungen werden dann mit Hilfe der verschiedenen Steuersticks und Pedale gemacht."

Shinji schaute auf die Ganze Geräte und keuchte leise auf.

"Das hört sich schwierig an, schwieriger als das steuern meiner EvA."

"Ach und wieso."

Shinji überlegte kurz bevor er die Antwort formulierte.

"Nun, meine EvA steuere ich mit meinen Gedanken. Wenn sie gehen soll konzentriere ich mich aufs gehen und sie tut es."

Hauptmann Blackstar stand der Mund ein wenig offen und er nickte etwas unschlüssig.

"Ich denke ich verstehe."

Rei tippte dem Hauptmann auf die Schulter.

"Darf ich sie etwas fragen?"

"Aber natürlich!"

Rei zeigte auf etwas im Hangar.

"Was ist das dort für ein.....Mech?"

Blackstar folgte mit dem Blick dem Zeig von Rei bis zu einem Mech der auf der anderen Seite des Hangars fast genau gegenüber des ATLAS stand.

"Oh, das ist ein TOMAHAWK. Ein Mittelschwerer Mech von 45 Tonnen."

Shinji durch Rei's Frage neugierig geworden kletterte wieder aus dem Cockpit und folgte dem Blick von Rei und Hauptmann Blackstar.

Das Auffallendste an dem Mech den der Hauptmann als TOMAHAWK bezeichnet und dem Mech wohl auch seinen Namen gab war ein riesiges Beil in der rechten Hand.

Der Hauptmann führte die zwei hinüber nachdem sie wieder den Hangarboden erreicht hatten.

Der TOMAHAWK ist ein gefürchteter Nahkämpfer durch sein Beil, aber natürlich ist das nicht seine einzige Waffe. Dort im oberen Torso Bereich könnt ihr die Mündung einer LB-X AK/10 sehen. AK steht für Autokanone, sie verschießt immer ganze Salven aus Explosionsgranaten mit einer gehärteten Spitze aus Uran. Aber da es sich um eine LB-X AK handelt kann sie verschiedene Arten von Munition verschießen. Die Vielfalt geht von Panzerbrechend über Bündelladung bis zu Brandmunition."

Shinji atmete schwer auf als er das alles hörte.

"Dazu kommen noch drei Mittelschwere Impulslaser die im rechten Arm, im linken Arm und im linken oberen Torso sitzen. Außerdem kann er mit Hilfe von Sprungdüsen gute 120 Meter weit springen."

Shinji schaute den Mech von oben bis unten an und in seinem Blick konnte man leicht schon so etwas wie Ehrfurcht sehen.

Der Hauptmann klopfte Shinji locker auf die Schulter.

"Kommt mal mit, ich zeig euch noch einen."

Beide EVA Piloten nickten und folgten dem Hauptmann bis ins hintere Ende des Hangars wo er auf ein wahres Monstrum zugeht, anders hätte man es nicht beschreiben können.

"Das ist der Mech von Oberst Morgan, ein Sturmklasse Mech der Clans."

Shinji horchte auf.

"Clans, sind das nicht die gegen die sie im Moment kämpfen?"

"Ganz recht, aber es ist nicht das erste mal. "Morgan's Broad Sword" ist schon mehrmals gegen die Clans angetreten. Und bei einer unserer ersten Begegnungen haben wir unter anderem diesen Mech erbeutet."

Shinji und Rei gingen näher heran und schauten sich diesen Mech sehr genau an.

Er stand auf nach hinten geknickten Vogelbeinen, er wirkte nicht so Menschenähnlich wie der ATLAS oder der TOMAHAWK, der Oberkörper hier wirkte quadratisch und ganz leicht langgezogen.

Und dieser Mech hatte auch nicht wie die beiden anderen die sie kannten einen Kopf, sondern eher so etwas wie ein Cockpit bei einem Flugzeug, eben so wie eine Flugzeugnase die nach vorne zeigt in dem dann das Cockpit sitzt.

Die Arme hatte keine modellierten Hände und endeten in mehreren Geschützläufen. Auf dem Körper, dort wo bei einem Menschen in etwa die linke Schulter war saß eine Raketenlafette.

"Die Claner nennen diesen Mech HÖHLENWOLF, doch als man den Mech in der Inneren Sphäre das erste mal sah gab ein Draconischer Offizier ihm den Namen DAISHI."

"Großer Tod." Sagte Rei leise.

"Ganz recht, und den Namen hat er nicht ohne Grund. Dieses 100 Tonnen Monster ist der blanke Horror für jeden Gegner, er durchbricht ohne Probleme jede Verteidigungslinie da er mit den verschiedensten Waffenkonfigurationen

ausgestattet werden kann. Das Waffenarsenal das dieser Mech mit sich Rum schleppt bringt aber öfters ziemliche Hitze Probleme mit sich."

"Mit so was hat jeder Mech zu kämpfen oder? Ich da so was ähnliches im Vorbeigehen bei einem Techniker gehört."

"Nicht alle, die schweren Mechs ja. Leichte und Mittelschwere kaum oder selten. Ein Mech erzeugt immer Wärme müßt ihr wissen, das liegt daran das er als Haupt Energiequelle einen Fusionsreaktor verwendet."

Shinji bekam große Augen als es das hörte und mußte sofort an den JET ALONE denken, der wurde ja auch von einem Reaktor angetrieben.

"Aber ist das nicht viel zu gefährlich?"

Er blickte sich zu den anderen Mech um, doch Hauptmann Blackstar schüttelte nur den Kopf.

"Beim Reaktor eines Mechs werden keine hoch-radioaktiven Neutronen freigesetzt, deshalb ist es praktisch ungefährlich und kann so lange betrieben werden wie man will. Natürlich soll das nicht heißen das es nicht gefährlich ist, wenn der Reaktor durch Beschuß zu schwer beschädigt wird explodiert er natürlich."

"Verstehe, er scheint ja wirklich sehr sicher zu sein, aber was machen sie den jetzt diese übermäßige Hitze."

"Nun, dafür verwenden wir sogenannte Wärmetauscher, sie leiten die Hitze ab. Aber das geht nicht immer. Dann wird's im Cockpit schlimmer als in einer Sauna, man wird fast gekocht. Und wenn die Hitze zu hoch wird Schaltet sich der ganze Mech ab um die Hitze zu kompensieren."

Shinji drehte sich zu Blackstar um.

"Wie kann ein Pilot den so etwas aushalten??? Das muß doch fast unmöglich sein."

Blackstar ging zu einem kleinen Tisch der vor dem Gerüst des DAISHI stand und winkte Shinji und Rei zu sich.

"Kommt her und seht euch das hier mal an."

Auf dem Tisch lag ein Weste.

"Ein Mechkrieger trägt im Cockpit immer so wenig wie Möglich. Meistens nur Stiefel, ein paar Shorts, eventuell noch ein T-Shirt und diese Weste. Das ist eine Kühlweste, zwischen der Innen und der Außenschicht verlaufen hunderte kleine Schläuche die im Cockpit an ein System angeschlossen werden und die dann während eines Einsatzes Kühlflüssigkeit aus dem Kühlkreislaufes des Mechs durch die Weste Pumpen, so wird dann vorgesorgt das der Pilot es im Cockpit noch aushalten kann. Außerdem absorbiert das Innenfutter der Weste die Feuchtigkeit des Piloten, die Außenhaut besteht aus Kevlar und schützt den Piloten im Falle eines Cockpit Treffers vor möglichen Schrapnellen oder Splintern der Kanzel."

Die beiden Children mußten dabei an ihre Plug-Suites denken und verglichen dabei die verschiedenen Möglichkeiten.

"Also wenn ihr noch fragen habt."

Rei drehte sich um.

"Ja, sie haben gesagt das dieser Mech mit Verschiedensten Waffenkonfigurationen ausgestattet werden kann."

"Ja das hab ich gesagt."

"Und womit ist dieser Ausgerüstet?"

"Nun, der hier ist mit zwei Blitz Kurzstreckenraketenlafetten ausgestattet."

Er zeigte auf die Raketenlafette auf der linken Schulter.

"Im rechten Arm sitzen drei Schwere Impulslaser, doch die Hauptwaffe sitzt im linken Arm. Ein Clan Gaussgeschütz. Ein Gaussgeschütz benutzt eine Reihe von

Elektromagneten um ein massives Nicke-Eisen Geschoß mit etwas mehr als der doppelten Geschwindigkeit einer Autokanone abzufeuern."

Jetzt war es auch an Rei leise auf zu keuchen.

Blackstar schaute auf seine Uhr.

"Leider muß ich jetzt los, aber da ihr ja wohl noch ein wenig hier bleibt kann ich ja mal etwas Zeit im Simulator für euch arrangieren. Dann könnt ihr mal sehen wie es ist einen Mech zu steuern. Natürlich nur wenn ihr möchtet?"

Shinji und Rei nickte beide.

"Und vielen dank das sie uns das alles erzählt haben." sagte Shinji.

"Schon okay, aber ich hab euch ja nur ein wenig erzählt. Es gibt nämlich noch so einiges mehr was ich euch erzählen könnte."

Mit einem letzten winken entfernte sich Hauptmann Blackstar dann.

"Wollen wir uns noch ein wenig weiter umsehen Ikari-kun?"

"Gerne, und nenn mich bitte ab jetzt Shinji."

"Ja, Shinji-Kun."

Ende Teil 2.